

Harmonisches Miteinander beim Liederkranz

Chorleiter-Ehepaar erweist sich als Glücksgriff – Jetzt wird nach einem Leiter für einen neuen Jugendchor gesucht

Tittling. Die Jahreshauptversammlung hat von großer Zuversicht und Einigkeit im Verein gezeugt. In seinem umfangreichen Tätigkeitsbericht stellte Vorsitzender Günther Hödl mit Genugtuung fest, dass die 2009/2010 notwendigen, einschneidenden Änderungen in der Chorstruktur des Liederkranzes mit Erfolg abgeschlossen werden konnten.

Leistungsstarker Gemischter Chor

Der neu formierte Gemischte Chor als Hauptchor unter Leitung von Thomas Gabriel sei durch 15 neue, meist junge Sänger leistungswillig und leistungsstark. Zudem wirken bei den Konzerten weiterhin auch Männer- und Frauenchor sowie Kinderchor mit.

Das in der 127-jährigen Geschichte des Liederkranzes erstmalige Chor-Wochenende – von Thomas Gabriel organisiert und unter Mithilfe seiner Frau Martina geleitet – sei von 50 Mitgliedern wahrgenommen worden. Die Operette „Veronika und ihr Husar“ von Paul Abraham habe unter der neuen Regieführung von Stephanie Holly überzeugt. Hödl lobte die gute Atmosphäre unter allen Beteiligten bei Proben und Aufführungen sowie das zuverlässige Engage-



Der neu gewählte Vereinsausschuss für 2010/2012 mit Bürgermeister Waldemar Bloch (v.l.): Heinz Lehmann, Notenwart Männerchor (MCh), Hans Kriegl jun., Chorleiter MCh, Heidi Mader, Notenwartin Frauenchor (FCh), Claudia Katzlinger; Vorsitzender Günther Hödl, Hans Kargl, Sprecher MCh, Dr. Alexander Neubauer, Schatzmeister; Martina Gabriel, Chorleiterin Kinder-/FCh; Thomas Gabriel, Chorleiter Gemischter Chor (GCh); Xaver Münichsdorfer, Schriftführer; Paul Freund, Chronist, Gerhard Söldner, Sprecher der Förderer, Hans Kühberger, stellvertretender Vorsitzender. – Foto: Freund

ment der Verantwortlichen. Da die Chormitglieder bei der Operette auf Gage verzichtet haben, sei auch der Kassenstand wieder zufriedenstellend, berichtete Schatzmeister Dr. Alexander Neubauer. Nach erfolgter Prüfung der muster-gültig geführten Kassenunterlagen empfahl Prüfer Sepp Veit die Entlastung. Sie wurden einstimmig ge-währt.

Bürgermeister Waldemar Bloch würdigte die kulturelle Tätigkeit der Liederkranzes. Die gegenwärtige Vereinsstärke bezeichnete der Vorsitzende mit rund 370 Mitgliedern, davon 31 Männer und 40

Frauen in Erwachsenenchor sowie 35 im Kinderchor und 50 in der Tanzgruppe. Diese 156 aktiven Mitglieder, so Hödl, benützten jede Woche das Sängerheim.

Die drei Chorleiter Thomas Gabriel (Gemischter Chor), Martina Gabriel (Frauen- u. Kinderchor) sowie Hans Kriegl (Männer) würdigten den regen Probenfleiß der Sängerinnen und Sänger und stellten die geänderte Probenordnung der Chöre sowie das jeweils weitere Chor-Vorhaben vor. Geplant sind für alle Chöre das traditionelle Sommeransingen am 20. Juni im Altenheim und – als Neuheit – das

Sommerkonzert am 31. Juli in der Dreiburgenhalle. Das bisherige „Aufs Christkindl zua“ am vierten Adventssonntag wird als Weihnachtsskonzert in der Pfarrkirche stattfinden. Der Kinderchor tritt am 11. Juli nachmittags in der Halle der Firma Altenbuchinger auf und in der Weihnachtszeit. Außerdem ist ein Ausflug vorgesehen. Der Männerchor wird zusätzlich am Volkstrauertag und in der Weihnachtszeit eigene Chorauftritte bestreiten. Kinderchor-Leiterin Martina Gabriel stellte fest, dass infolge der gestiegenen Teilnehmerzahl sowie der gewandel-

ten Altersstruktur aus dem älteren Teil ein Jugendchor gebildet werden müsste. Dafür sei eine neue Leitung zu suchen. Sie selbst könne diese Aufgabe aus Zeitgründen nicht übernehmen.

Dank für tagtägliche Sorge seit 29 Jahren

Hans Kargl dankte als Sprecher der Aktiven dem Vorsitzenden für sein tagtägliches Engagement für den Verein über inzwischen 29 Jahre. Vor allem gebühre ihm Anerkennung für die so gut gelungene Bereinigung der 2008/09 plötzlich entstandenen Chorleiter-Frage im Bereich des Frauen-, des Kinder- und des Gemischten Chores. Die Lösung habe sich als Glücksgriff entpuppt. Thomas und Martina Gabriel gebühre Dank und Anerkennung für ihre geradezu selbstverständliche und einfühlsame, dabei aber führungs- und verantwortungsbereite Übernahme der neuen Aufgaben.

Die Neuwahlen wurden unter Leitung des Bürgermeisters durchgeführt. Die Aufgaben der Sprecherin der aktiven Frauen sowie des Sprechers der Förderer werden nunmehr von Claudia Braumandl und Gerhard Söldner wahrgenommen. Alle übrigen Funktionen bleiben in gleichen Händen. – fd